



PLUANIA EPIFANIA DL SENIËUR - URTIJËI
PFARREI ZUR ERSCHEINUNG DES HERRN - ST.ULRICH
PARROCCHIA EPIFANIA DEL SIGNORE - ORTISEI

**Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates (PGR) der Pfarrei zur Erscheinung des Herrn
in 39046 – St. Ulrich/ Gröden,
am Montag, 07. September 2020 um 20.00 Uhr im Pfarrheim, Stufanstr. 1**

Anwesend: Dekan Vijo Pitscheider, Vorsitzender Georg Senoner, Vize Flavio Goller, Michaela Sottriffer, Leo Moroder, Verena Niederegger, Irene Verra, Felix Mussner, Ewald Demetz, David Demetz, Eugen Verra, Georg Kostner, Claudia Perathoner Mussner.

Entschuldigt: Patrizia Kostner Alexander Prinoth, Roland Demetz, Gabi Senoner, Anneliese Debon Comploi, Alfred Obletter

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Besinnung
2. Genehmigung der Protokolle
3. Planung Arbeitsjahr
4. Allfälliges

TOP 1 : Begrüßung und Besinnung

Der Vorsitzende Georg Senoner begrüßt die Anwesenden, er erzählt von der Herbsttagung der Kath. Männerbewegung.

Ebenso begrüßt der Dekan Vijo Pitscheider. Er bittet um weitere Mitarbeit.

Sein Wunsch ist es, wieder mehr in Kontakt mit den Menschen treten. In unserer Pfarrei und auf der Ebene der Seelsorgeeinheit ist zu sprechen, was noch gleich ist, wie vor 50 Jahren. Was braucht man nicht mehr? Was kann man weg lassen?

Es ist ihm schmerzlich aufgefallen dass das Schuljahr ohne Gottesdienste angefangen hat und die Schulmesse und das Morgenlob ausfällt. Das ist schade. Durch was kann das ersetzt werden? Was bedeutet das für die Wirklichkeit, wenn die it. Bischöfe sagen, man muss kreativ werden?

TOP 2: Genehmigung Protokolle

Georg erinnert an die letzten drei Protokolle:

2. März 2020: genehmigt

3. Juni 2020
genehmigt.

20. Juli 2020

Eine Korrektur in der Anwesenheitsliste ist nötig: David Demetz hat bei der Sitzung gefehlt. Ansonsten ist sie genehmigt

TOP 3: Planung Arbeitsjahr

Die geltenden Sicherheitsregeln schränken die Arbeit der Kirche sehr ein. Die Schulgottesdienste

können nicht stattfinden, auch das Singen wurde verboten. Nach einem Anruf vom Bürgermeister, der von Kritik in einer nationalen Zeitung berichtete, haben die Feuerwehrleute den Ordnungsdienst bei den Sonntagsgottesdiensten im Sommer übernommen. Georg Senoner hat schriftlich gedankt und einige Kisten Bier gebracht.

Der Pfarrer und der Messner Alfred setzen sehr auf die Eigenverantwortung der Messbesucher. Es sind erwachsene Menschen die inzwischen die Regeln kennen. Auch der Chor entscheidet eigenständig, was wann gesungen wird.

Michaela Sottriffer fragt nach, ob es nicht möglich wäre, die Schülermesse wieder in der Früh vor dem Schulbeginn anzubieten. Nach kurzer Diskussion wird angedacht ev. am Mittwoch nachmittag einen Schülergottesdienst anzubieten, so wie in Wolkenstein. Zudem sollten die Lehrerinnen so wie früher den Unterricht mit einem Gebet beginnen. Ein diesbezügliches Schreiben soll an die Schule gerichtet werden.

Herbstprogramm:

- **Am 27. September 2020** ist erste Hl. Kommunion.
Nadia Bernardi hat dankenswerterweise die Organisation übernommen. Es wird noch die Bußfeier gemacht. Bei der Erstkommunion können aufgrund der Abstandsregeln nur die Familien in die Kirche gehen. Es gibt nur 35 Erstkommunionkinder, da geht sich das aus.
- In den letzten Oktobertagen könnten die Patres wieder kommen. Als Termin wird 28.10 – 1.11.2020 angepeilt, drei bis vier Patres sollen **Besinnungstage** zum Thema „Die Heiligen“ gestalten. Von Brixen würde noch ein deutschsprachiger Pater kommen.
29.10. Donnerstag Abend: Hl. Messe mit Predigt.
30.10. und 31.10.: Freitag und Samstag: Messe und Aussetzung des Allerheiligsten mit Anbetung, und Möglichkeit zur Beichte, abends in der Kirche eine Andacht
1.11. Allerheiligen: Feierlicher Abschluss.

Nächstes Jahr vor Ostern sollen sie wieder die Beichtwoche gestalten
- Georg Senoner meint, es wäre wichtig im November einen „**Tag der Pfarrgemeinde**“ anzubieten. Die Pfarrei bleibt ja nicht stehen, auch wenn es das Coronavirus gibt. Im nächsten Jahr gibt es wieder Pfarrgemeinderatswahlen und es gilt, die Mitglieder der Pfarrgemeinde zu sensibilisieren. Der Pfarrer braucht Hilfe, er kann nicht alles allein machen. Er schlägt den **14. 11.2020** vor.
Da müsste man die verschiedenen Gruppen miteinbeziehen. Der Dekan schlägt vor, vier oder fünf Argumente auszuwählen und die Gemeindemitglieder können in verschiedenen Lokalen im Pfarrheim mit je einerThematik arbeiten.
Vor allem sind die Gläubigen um ihre Meinung zu fragen. Es kommt weniger darauf an zu erzählen, was die Pfarrei geleistet hat sondern es geht um das Zuhören, wie sich die Menschen die Pfarrei in Zukunft vorstellen, was sie brauchen ect. Z.B. Ist es wahr, dass die Menschen zusammenkommen müssen um den Glauben zu pflegen? Reichen die Fernsehmassen?
Irene Verra und Michi Sottriffer meinen, mit interaktiven Angeboten fällt es leichter, sich zu äußern, z.B. Plakatwände aufstellen, um etwas drauf zu schreiben.
- **4. 10.2020 – Segra dl Rosar**
Um 8.30 Uhr ist die Hl. Messe, danach ist die Prozession angesetzt. An diesem Tag sollen die Priesterjubilare des Ortes gefeiert werden.

Es handelt sich um Sieur Hugo Senoner, Edmund Runggaldier, Ivo Costanzi und Dekan Vijo Pitscheider. Zum anschließenden Buffet können nur geladene Gäste kommen.

- In Wolkenstein wird in diesem Jahr wieder eine Hl. Messe für all jene gefeiert, die im **Tourismus** tätig sind. Der Vorschlag lautet auf Freitag, **4.12. 2020 um 18.00 Uhr**.

TOP 4: Allfälliges

Georg Insam hat am 1.1.1996 angefangen, als Verwalter zu arbeiten. Das sind demnächst 25 Jahre, die er untadelig und fleißig für die Pfarrei arbeitet. Dafür soll ihm ein herzliches Dankeschön ausgesprochen werden. Er und seine Frau werden zum Mittagessen eingeladen.

Georg Kostner erklärt auf Nachfrage, dass die gesammelten Lebensmittel für „**Mato Grosso**“ in einem Container mitgeschickt werden, der ansonsten eine Leerfahrt hätte.

Die Pfarrei möchte dem Dekan ein Geschenk zu seinem **50jährigen Priesterjubiläum** machen. Anneliese Debon schlägt vor, zum Grab von Heinrich Videsott nach La Val zu pilgern. Dekan Vijo möchte das auf den Frühjahr 2021 verlegen.

Moroder Erna ist die neue Präsidentin des Vinzenzvereins. Vom **Vinzenzverein** kommt die Anfrage, einen jungen Mann für die Mitarbeit zu nennen, um den Verein zu verjüngen. Vorstand des Vinzenzvereins ist Dekan Vijo Pitscheider. Das ist ein wichtiger Teil der tätigen Nächstenliebe der Pfarrei, die so Bedürftigen sozialen Beistand und monetäre Unterstützung gibt. Dekan Vijo und Claudia Perathoner-Mussner fragen jemanden.

Die Messe von **Segra Sacun** wird auch in diesem Jahr um 9.00 Uhr beginnen.

Georg Senoner lädt die Männer zur Dekanatstagung am 12. November ein. Es gibt das Angebot, eine **Glaubenswerkstatt für Männer** mit dem Motto „Was glaubst du denn Mann? zu machen.

Themen:

Mehr als alles, - was/wer uns trägt.

Mann Gottes – Jesus & seine Botschaft

Kraft, Energie, Bewegung, Freude – Geist!

Wir glauben: Leben wird reicher

Dekan Vijo Pitscheider schlägt vor, diesen Kurs bei der „Union Pasturela“ vorzubringen. Die vier Abende könnten in den verschiedenen Pfarreien angeboten werden. Je ein Abend in Runggaditsch, St.Ulrich, St.Christina, und Wolkenstein; Zwei Diensttage im Oktober, zwei Diensttage im November.

Das könnte man als Programm anbieten. Jeden Dienstag. Zwei Oktober, Zwei November. Georg Senoner schlägt den 20. und 27. Oktober, und den 3. und den 10. November vor.

Allfälliges:

Claudia Perathoner – Mussner schlägt vor, für die Jugendlichen einen Alpha-Kurs anzubieten.

Das sind 12 Treffen mit einem Wochenende. Zwei Jugendliche würden das durchführen. Die geistlichen Impulse werden per Video eingespielt. Das könnte für die 13 – 15jährigen ein Vortreffen für die Firmung sein.

Da die Firmvorbereitung erst 2023/24 gemacht wird, wäre das ein Angebot, die Jugendlichen zu unterstützen, den Glauben kennen zu lernen.

Georg Senoner weist noch darauf hin, dass das Amt für Familienpastoral auf der Homepage der Diözese Impulse für geistliche Besinnungen gibt.

<https://www.bz-bx.net/de/coronasituation-familien/alle-angebote.html>

Irene Verra weist darauf hin, dass die Desinfektionsspender in der Kirche zu wenig hygienisch sind. Sie schlägt vor einen anzukaufen, der ohne Berührung funktioniert?

Vizepräsident Flavio Goller schlägt vor, dass wieder alle Kommunionshelfer und -helferinnen die Albe bei der Ausübung des Dienstes nehmen sollen.

Nächster Termin PGR-Sitzung: 5. Oktober 2020

Sieur Vijo schließt mit einem Gebet.

Die Sitzung endet um 21.50 Uhr.

Für das Protokoll: Verena Niederegger Senoner